

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2021/183**

freigegeben am **12.11.2021**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

**Datum: 19.10.2021**

### **Kostenrechnende Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung - Bericht Ergebnis 2019**

**Beratungsfolge:**

Status

Ö

Datum

29.11.2021

Gremium

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitales

### **Beschlussvorschlag:**

Das Ergebnis der Kostenrechnung „dezentrale Schmutzwasserbeseitigung“ für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Beschluss des Rates vom 11.12.2018 wurde die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung auf 98,00 Euro je Kubikmeter für Hauskläranlagen und auf 77,50 Euro je Kubikmeter für abflusslose Sammelgruben festgesetzt. Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

### **Abfuhrmengen**

	2016	2017	2018	2019
Abfuhrmengen in cbm	432	472	457	660

2019 wurde insgesamt eine Fäkalschlammmenge von 660 cbm abgefahren. Dieser Wert liegt deutlich über der kalkulierten Menge von 450 cbm.

### **Aufwendungen**

	Kalkulation	Ergebnis
Fahrtkosten	15.000,00 €	16.705,97 €
Kosten der Reinigung	553,50 €	778,80 €
Verschmutzungszuschlag	5.667,40 €	7.760,96 €
Kosten Fäkalschlammannahme	2.090,70 €	2.090,70 €
Personalkosten Verwaltung	14.000,00 €	12.803,04 €
Regiekosten Verwaltung	17.000,00 €	16.846,92 €
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>54.311,60 €</b>	<b>56.986,39 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

Fahrtkosten, Kosten der Reinigung und Verschmutzungszuschlag

Aufgrund der hohen Menge an abgefahrenem Fäkalschlamm sind die Fahrtkosten, die Kosten der Reinigung und der Verschmutzungszuschlag höher ausgefallen.

Personalkosten Verwaltung

Gegenüber der Kalkulation fallen die Personalkosten insgesamt rund 1.200 Euro geringer aus.

Insgesamt sind die Gesamtaufwendungen mit rund 2.700 Euro höher ausgefallen als in der Kalkulation angesetzt.

**Erträge**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Benutzungsgebühren	43.690,00 €	55.985,75 €

Das Ergebnis bei den Gebühreneinnahmen liegt 2019 rund 12.000 Euro über der Kalkulation. Diese Abweichung ist auf die hohe Fäkalschlammmenge zurückzuführen.

**Ergebnis**

	<b>Kalkulation</b>	<b>Ergebnis</b>
Aufwendungen gesamt	54.311,60 €	56.986,39 €
Erträge gesamt	43.690,00 €	55.985,75 €
<b>Jahresergebnis (Defizit)</b>	<b>-10.621,60 €</b>	<b>-1.000,64 €</b>

Im Ergebnis fällt das Defizit deutlich geringer aus als in der Kalkulation angenommen. Insgesamt konnten 1.000,64 Euro der Aufwendungen nicht durch entsprechende Erträge gedeckt werden.

**Fortschreibung der Jahresergebnisse**

Fortschreibung zum Stand 31.12.2018 (Defizit)	-30.002,26 €
Jahresergebnis 2019 (Defizit)	-1.000,64 €
<b>Fortschreibung nach 2020 (Defizit)</b>	<b>-31.002,90 €</b>

Aus dem Vorjahr wurde ein Defizit in Höhe von 30.002,26 Euro fortgeschrieben. Zusammen mit dem Defizit des Jahres 2019 in Höhe von 1.000,64 Euro ergibt sich ein fortzuschreibendes Defizit in Höhe von 31.002,90 Euro.

Trotz der Gebührenerhöhung für das 2019 wird im Jahresergebnis erneut ein Defizit ausgewiesen. Für die Jahre 2020 und 2021 wurde die Gebühr daher erneut erhöht, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken und einen Defizitabbau zu erreichen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Entfällt.

**Anlagen:**

Keine.